

FESTIVALS

Kirche St. Ansgar (Kleiner Michel) Dance in Response

Freitag, 10. November 2017



© Ronni Shendar

Datum: Freitag, 10. November 2017 um 16:00 Uhr
Location: Kirche St. Ansgar (Kleiner Michel)
Michaelisstr. 5 20459 Hamburg

Oktober 2017 - Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema "PERFORMING COMMUNITAS - open bodies". Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Gezeigt werden Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten. Im autobiographischen Stück LEVIAH, zum Beispiel, thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. TanzMagazine schrieb im August 2016 über das Projekt: "Leviah" is big, dark, brave, personal, but not private. Reut Shemesh allows dance to handle the art of dealing with vulnerability without portraying the victim as small and powerless". (M. Suchy) In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak - Divine Smell of Paste - und Frida Laux - The Pigeon - steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Tickets: Abendkasse (nach eigenem Ermessen)

Tagesticket: 8-30 €

Festivalticket: 20 - 60 €

BAR-KULTUR AUFREGEND ANDERSNeue Drinks, Cocktail-Trends, Bars – und die kirschtigsten
Partynächte des Jahres 2017**PRINZ**

MEHR ERFAHREN

Hamburg > Events > Festival Dance in Response

Festival Dance in Response

PRINZ-TIPP



Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich **vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017** regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „**PERFORMING COMMUNITAS – open bodies**“. Das übergreifende Phänomen *Gemeinschaft* steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar. **PERFORMING COMMUNITAS**“ lautet das große Thema, mit dem sich **DANCE IN RESPONSE** nicht nur in dieser Edition, sondern ebenfalls in den kommenden drei Jahren intensiv auseinandersetzen wird.



© Ronni Shendar

Infos unter www.danceinresponse.de



TAGESTIPPS

- Heute
- Morgen
- Übermorgen
- Schön war's

(09.11.) Tanzfestival Dance in Response Gemeinschaft, Stille und Begegnung im Hamburger Kleinen Michel

Bei der dritten Ausgabe des Hamburger Festivals **Dance in Response** wird Tanz- und Performance-Kunst vom **09. bis 11. November 2017** mitten in der eindrucksvollen Architektur des Kleinen Michels vielschichtig erfahrbar. Unter den vielen Projekten ist auch das autobiographische Stück **Leviah**, bei dem die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär thematisiert. Auch nicht zu vergessen: Die Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak's **Divine Smell of Paste** und Frida Laux' **The Pigeon**. Bei diesen Performances steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund. Dazu Workshops und Vorträge.

Mehr Infos unter www.danceinresponse.de

Foto: Ronni Shendar (LEVLAH)

Kleiner Michel (St. Ansgar Kirche)

09.-10.11.17, ab 16 Uhr, 11.11.17, ab 10 Uhr

Sendedatum: 09.11.2017 19:30 Uhr - Lesezeit: ca. 1 Min.

Die Hamburg-Tipps

Konzerte, Ausstellungen, Stadtteilstefte - hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen, über die NDR 90,3 und das Hamburg Journal in und um Hamburg berichten.



Hamburg-Tipps

Hamburg Journal - 09.11.2017 19:30 Uhr Autor/in:
Larissa Dudek

Der Kleine Michel in der Hamburger Neustadt wird vom heute bis zum 11. November zur Bühne der 3. Ausgabe des Tanzfestivals „Dance in Response“.

[Informationen zur Sendung](#)



Hamburg Journal

Donnerstag, 09. November 2017, 19:30 bis 20:00 Uhr/lt
Freitag, 10. November 2017, 04:15 bis 04:45 Uhr
Freitag, 10. November 2017, 09:30 bis 10:00 Uhr



Dieses Thema im Programm:
09.11.2017 | 19:30 Uhr

DANCE GERMANY

IMPRESSUM SITEMAP KONTAKT DEUTSCH_ENGLISH

Aufführungen

Festivals

Kinder & Jugend

Sonderprojekte

HOME

► TERMINE

TANZSCHAFFENDE

ENSEMBLES

INSTITUTIONEN

VERANSTALTUNGSORTE

NEWS & NEWSLETTER

POLITIK

WISSENSCHAFT

SERVICE FÜR TÄNZER

AUS- & WEITERBILDUNG

ANMELDEN & LOGIN

PRESSE & DOWNLOAD

ÜBER DANCE GERMANY

PARTNER

Stichwortsuche

OK

FESTIVAL DANCE IN RESPONSE

Donnerstag, 9.11.2017, 16 Uhr, 8–30 €
St. Ansgar Kirche, Hamburg

Festivalleitung Yasna Schindler

Das Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE geht in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS – open bodies“. Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar, unter anderem Themen wie die Offenheit für Begegnung, die Abgrenzung für Gemeinschaft Abgrenzung.

Programm

Performances

LEVIAH – von Reut Shemesh

Behind closed doors – von Martijn Joling

Don't smoke under water – von Laura Witzleben

The Pigeon – von Frida Laux

Divine Smell of Paste – von Dorota Michalak

Totalitarian Body – von Anton Rudakov

(AUSENCIA) Die Abwesenden von Andrea Krohn/Karina Suárez

Bosche/P_A_R_A_R

Workshops

Open Bodies – durchlässig und präsent – Andrea Krohn

Raus aus dem Kopf, rein in den Körper – Amelie Mallmann

Bewegte Stimmimprovisation – Lucia Rademacher

Vorträge

Die Kunst des Augenblicks – Fernand Braun

Der Körper als Projekt – Selbstoptimierung zwischen

Training und Enhancement – Heike Bröckerhoff

9. und 10. November 2017 ab 16 Uhr

11. November 2017 ab 10 Uhr

St. Ansgar Kirche (Kleiner Michel)

Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg

Weitere Informationen:

<http://danceinresponse.de>

Daten aktualisieren

zur Übersicht

Druckansicht

Info sammeln

Ticket kaufen

Empfehlen

Bilder



Copyright: Fernando Marcos



Copyright: Fernando Marcos



TANZ IM TEXT **TERMINE** FOREN BÖRSEN TIPPS LINKS MEDIEN PARTNER SHOP SERVICE SUCHE

SUCHEN AUDITIONS AUFNAHMEPRÜFUNGEN AUSSCHREIBUNGEN AUSSTELLUNGEN FESTIVALS FORTBILDUNGEN FÖRDERUNGEN
PROFITRAINING TAGUNGEN VORSTELLUNGEN WETTBEWERBE WORKSHOPS

Festivals

DANCE IN RESPONSE

Tanzkunst gemeinschaftlich erleben



LEWIA –Foto © Ronni Szendrői

Oktober 2017 – Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS – open bodies“. Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Gezeigt werden Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten. Im autobiographischen Stück LEVIAH, zum Beispiel, thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. TanzMagazine schrieb im August 2016 über das Projekt: „Leviah“ is big, dark, brave, personal, but not private. Reut Shemesh allows dance to handle the art of dealing with vulnerability without portraying the victim as small and powerless“. (M. Suchy) In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak – Divine Smell of Paste – und Frida Laux – The Pigeon – steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Vor und nach jeder Performance wird eine kurze Phase der Stille im Kirchenraum eingehalten.

„PERFORMING COMMUNITAS“ lautet das große Thema, mit dem sich DANCE IN RESPONSE in dieser Edition, sondern intensiv auseinandersetzen wird. Es fokussiert das Verbindende, das während einer Performance zwischen den Anwesenden entstehen kann und rückt den gemeinschaftsbildenden Aspekt des Theaters in den Vordergrund. „PERFORMING COMMUNITAS“ erforscht die Relevanz von Gemeinschaft in unserer heutigen Gesellschaft und sucht nach einem aktuellen Verständnis zwischen Individualität und Zugehörigkeit, Abgrenzung und Öffnung.

Veranstalter: Yasna Schindler

Veranstaltungsort: Hamburg

Lokation: St. Ansgar Kirche, Michaelisstraße, DE-20459 Hamburg

Weitere Informationen: <http://www.danceinresponse.de>

Start: 09.11.2017

Sub-Termine			
Name	Kategorie	Lokation	Start
DANCE IN RESPONSE	Festivals	St. Ansgar Kirche	09.11.2017 16:00 Uhr
			10.11.2017 16:00 Uhr
			11.11.2017 10:00 Uhr

LETZTE FORENBEITRÄGE

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU (NEUMEIER), HAMBURG BALLETT, 08.11.2017
Rubrik: Publikumsrezensionen

SCHWANENSEE (BURMEISTER, IVANOV), STANISLAWSKI THEATER, MOSKAU, 27.10.2017
Rubrik: Publikumsrezensionen

MATTHÄUS-PASSION (BACH/NEUMEIER), GASTSPIEL DES HAMBURG BALLETT IN MOSKAU, 25.10.2017
Rubrik: Publikumsrezensionen

HOTLINE: 040-300 51 701 | Sprachen ▾

HAMBURG Tourismus

BUCHEN ▾ SEHENSWERTES ▾ **ERLEBEN** ▾ INFOS ▾

Reiseplaner **Barrierefreies Reisen**

Ihre Hamburg Experten

Suche

Startseite > Erleben > Veranstaltungen > Festival Dance in Response

Festival Dance in Response



Bei der dritten Ausgabe des Hamburger Festivals DANCE IN RESPONSE wird Tanz- und Performance-Kunst erneut mitten in der eindrucksvollen Architektur des Kleinen Michels vielschichtig erfahrbar.

Oktober 2017 Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des Kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema PERFORMING COMMUNITAS open bodies. Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Gezeigt werden Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten. Im autobiographischen Stück LEVIAH, zum Beispiel, thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. TanzMagazine schrieb im August 2016 über das Projekt: Leviah is big, dark, brave, personal, but not private. Reut Shemesh allows dance to handle the art of dealing with vulnerability without portraying the victims as small and powerless. (M. Suchy) In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak Divine Smell of Paste und Frida Laux The Pigeon steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Die einmalige Verbindung und nachhaltige Betrachtung der Operationsfelder Kunst, Kontemplation und Reflexion ist zugleich Merkmal und Konzept von DANCE IN RESPONSE und hebt sich damit von anderen Hamburger Kunstfestivals ab. Mit seinem hohen, hellen Raum hält der Kleine Michel als Spielstätte ein außergewöhnliches Setting bereit. Das Festival ist dennoch absolut konfessionsungebunden.

Mehr Informationen :> <https://www.danceinresponse.de>

Dies ist ein Eintrag aus der Veranstaltungsdatenbank für die Metropolregion Hamburg.
Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen.

Weniger lesen

TERMINE

Termine

- Fr, 10.11.2017, 16:00 Uhr - 23:00 Uhr
- Sa, 11.11.2017, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kirche St. Ansgar (Kleiner Michel)



Seit dem Jahre 1991 ist der 'Kleine Michel' die katholische Kirche in der Hamburger Innenstadt.

Ihre Hamburg Experten

Kultur Blog

[Startseite](#) > [Sehenswertes](#) > [Kultur in Hamburg](#) > [Kultur Blog](#)

Hamburg Kultur Blog

Museum, Theater, Oper, Ausstellung... Hamburgs kulturelle Szene ist unheimlich vielfältig und lockt nicht nur Experten immer wieder an die Elbe. Unser Kultur Blog lädt Sie ein, einen kleinen Teil dieser Vielfältigkeit mitzuerleben.

Kategorie: Festival

DANCE IN RESPONSE

09.11.2017 Autor: Pauline (Kulturredaktion)

Kategorie: [Tanz](#)

Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen MICHELs treffen sich vom **Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017** regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS – open bodies“. Das übergreifende Phänomen *Gemeinschaft* steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar. Infos unter: www.danceinresponse.de



LEVIAH Foto: Ronni Shendar

Kategorien

- Musical
- Foto
- Festival
- Performance
- Szene
- Musik
- Film
- Kulturevent

Hamburg.de



[BRANCHENBUCH](#) [BEHÖRDENFINDER](#) [STADTPLAN](#) [BUS & BAHN](#) [MAIL](#)

Suchbegriff hier eingeben

SUCHEN

Kultur & Tickets

	HOTELS & TOURISMUS	KULTUR & TICKETS	JOBS & WOHNEN	ERLEBNIS & FREIZEIT	VERKEHR	POLITIK & VERWALTUNG
> Übersicht	Musical Hamburg	Veranstungskalender Hamburg	Konzert Hamburg	Elbphilharmonie		
Ausstellung Hamburg	Theater Hamburg	Kino Hamburg	Kultur A-Z	Museum Hamburg		
Literatur & Lesungen	Veranstaltungen	Festival Hamburg	Shows Hamburg	Comedy Hamburg		
Hamburger Künstler			Clubs & Bands	Filme und Serien in Hamburg		

KULTUR HIGHLIGHTS

Tanzfestival

Dance in Response im Kleinen Michel

An der St. Ansgar Kirche in der Hamburger Neustadt findet das Festival Dance in Response vom 9. bis 11. November statt. Im Programm stehen Tanzperformances, Lectures und Workshops.



Foto: Christian Scholz

1 2 3



HAMBURG ENERGIE

Dreimal in Folge
bester Stromanbieter

JETZT WECHSELN



DANCE IN RESPONSE

Tanzkunst gemeinschaftlich erleben

09.11.2017

Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS – open bodies“. Das übergreifende Phänomen *Gemeinschaft* steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung? Gezeigt werden Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten. Im autobiographischen Stück LEVIAH, zum Beispiel, thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. TanzMagazine schrieb im August 2016 über das Projekt: „Leviah“ is big, dark, brave, personal, but not private. Reut Shemesh allows dance to handle the art of dealing with vulnerability without portraying the victim as small and powerless“. (M. Suchy) In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak – Divine Smell of Paste – und Frida Laux – The Pigeon – steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Vor und nach jeder Performance wird eine kurze Phase der Stille im Kirchenraum eingehalten. Das Festivalteam lädt das Publikum dazu ein, innezuhalten, sich einzustimmen bzw. dem Erlebten nachzusinnen und zu spüren. Neben den vielschichtigen Performances laden Tanz- und Stimmworkshops zum Mitmachen ein. Außerdem geben Impulsvorträge und Publikumsgespräche die Möglichkeit, individuelle Erlebnisse zu reflektieren und in der Gemeinschaft auszutauschen.

9. und 10. November 2017 ab 16 Uhr / 11. November 2017 ab 10 Uhr
Kleiner Michel (St Ansgar Kirche, Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg)

Tickets: Abendkasse (nach eigenem Ermessen)
Tagesticket: 8–30 €
Festivalticket: 20 – 60 €

Mehr Infos unter www.danceinresponse.de



Fotocredit: Christian Scholz

Hamburgische Dramaturgie 2.0

STARTSEITE

ÜBER DIE AUTORIN

RECHTLICHE ABSICHERUNG

KRITIK

FILM UND FERNSEHEN

LITERATUR

THEATER

SCHAUSPIELTECHNIK

INTERNET UND NEUE MEDIEN

DRAMATURGIE

PUBLIKUM



Foto: Ronni Shendar

9. NOVEMBER 2017

E-Mail-Abo

Um neue Beiträge per E-Mail zu erhalten,
hier die E-Mail-Adresse eingeben.

3. Edition des Festivals DANCE IN RESPONSE: Gedanken zu Tanz, Stille und Gemeinschaft

Das Hamburger Festival *DANCE IN RESPONSE* geht in die dritte Runde. Inmitten der schönen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom *Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017* Tänzer und Choreografen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „*PERFORMING COMMUNITAS – open bodies*“.

Das übergreifende Phänomen *Gemeinschaft* steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Zu sehen sind Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten: In *LEVLAH* thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak *Divine Smell of Paste* und Frida Laux *The Pigeon* steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Programm unter www.danceinresponse.de

Vom 9. und 10. November 2017 ab 16 Uhr, 11. November 2017 ab 10 Uhr
Kleiner Michel (St Ansgar Kirche, Michaelisstr. 5, 20459 Hamburg)

Tickets: Abendkasse (nach eigenem Ermessen)

Dance in Response

9. November 2017 - 11. November 2017

Do 9. Nov 16:00	Fr 10. Nov 16:00	Sa 11. Nov 10:00
-----------------------	------------------------	------------------------



Bei der dritten Ausgabe des Hamburger Festivals DANCE IN RESPONSE wird Tanz- und Performance-Kunst erneut mitten in der eindrucksvollen Architektur des Kleinen Michels vielschichtig erfahrbar.

Oktober 2017 - Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS - open bodies“. Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Gezeigt werden Performances, die das Thema auf zwischenmenschlicher, wie auch auf politischer Ebene beleuchten. Im autobiographischen Stück LEVIAH, zum Beispiel, thematisiert die israelische Choreografin Reut Shemesh ihre Zeit als Soldatin beim Militär. TanzMagazine schrieb im August 2016 über das Projekt: „Leviah“ is big, dark, brave, personal, but not private. Reut Shemesh allows dance to handle the art of dealing with vulnerability without portraying the victim as small and powerless“. (M. Suchy) In den Arbeiten der Künstlerinnen Dorota Michalak - Divine Smell of Paste - und Frida Laux - The Pigeon - steht die gemeinschaftliche Erfahrung mit dem Publikum selbst im Vordergrund.

Vor und nach jeder Performance wird eine kurze Phase der Stille im Kirchenraum eingehalten. Das Festivalteam lädt das Publikum dazu ein, innezuhalten, sich einzustimmen bzw. dem Erlebten nachzusinnen und zu spüren. Neben den vielschichtigen Performances laden Tanz- und Stimmworkshops zum Mitmachen ein. Außerdem geben Impulsvorträge und Publikumsgespräche die Möglichkeit, individuelle Erlebnisse zu reflektieren und in der Gemeinschaft auszutauschen.

Die einmalige Verbindung und nachhaltige Befruchtung der Operationsfelder Kunst, Kontemplation und Reflexion ist zugleich Merkmal und Konzept von DANCE IN RESPONSE und hebt sich damit von anderen Hamburger Kunstfestivals ab. Mit seinem hohen, hellen Raum hält der Kleine Michel als Spielstätte ein außergewöhnliches Setting bereit. Das Festival ist dennoch absolut konfessionsungebunden.

„PERFORMING COMMUNITAS“ lautet das große Thema, mit dem sich DANCE IN RESPONSE nicht nur in dieser Edition, sondern ebenfalls in den kommenden drei Jahren intensiv auseinandersetzen wird. Es fokussiert das Verbindende, das während einer Performance zwischen den Anwesenden entstehen kann und rückt den gemeinschaftsbildenden Aspekt des Theaters in den Vordergrund. „PERFORMING COMMUNITAS“ erforscht die Relevanz von Gemeinschaft in unserer heutigen Gesellschaft und sucht nach einem aktuellen Verständnis zwischen Individualität und Zugehörigkeit, Abgrenzung und Öffnung.

Veranstaltungsort

Kirche St. Ansgar (Kleiner Michel), 20459 Michaelisstr. 5

Dance in Response

Diese Veranstaltung in Michaelisstr. 5 (Hamburg-Mitte) wurde von c-amado veröffentlicht. Dance in Response ist den Rubriken Festival und Tanz zugeordnet.

Weitere Veranstaltungen

Do 12. Apr 20:00	Lovefest - A Musical Response to Hate Crime Oakville Centre for the Performing Arts Oakville
------------------------	---





HOME EVENTS WOCHENENDTIPPS KULTUR

Home > Tanzen in Hamburg



Dance in Response – Festival für Tanz und Performance-Kunst

> [Tanzen in Hamburg](#)

Bei Tanz-Performances denkt der Laie sofort an Ausdruckstanz, Walddorfschule und Dachschäden. Können ja nicht alle beisammen haben, wenn die da so rumwedeln und abspacken. Beim **Dance in Response Festival** für [Tanz](#) und Performance-[Kunst](#) in [Hamburg](#), können wir das Vorurteil noch einmal überprüfen.

Performing Communitas lautet das große Thema, mit dem sich bei **Dance in Response** in den kommenden drei Festivalausgaben intensiv auseinandergesetzt wird. Drei Tage lang verwandeln regionale, nationale wie auch internationale Choreograph_innen den sakralen Raum des Kleinen Michels in eine experimentelle Spielstätte. Sie erforschen ein Phänomen, das sowohl im privaten wie auch im gesellschaftspolitischen Kontext als zentrales menschliches Thema zum Vorschein kommt und im Theater als auch in der [Kirche](#) seit je her verhandelt wird: Gemeinschaft. Gemeinschaft beschreibt einerseits stabile,

Infos unter: www.danceinresponse.de

FESTIVAL DANCE IN RESPONSE

9 Wann? 09.11.2017 18:00 Uhr

NOV Wo? Katholische Kirche Kleiner Michel, Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg



Dorota Michalak, Divine Smell of Paste - Foto
by Zoe Errard

Hamburg: Katholische Kirche Kleiner Michel | Oktober 2017 – Nach zwei erfolgreichen Ausgaben geht das neue Hamburger Festival DANCE IN RESPONSE in die dritte Runde. Inmitten der eindrucksvollen Architektur des kleinen Michels treffen sich vom Donnerstag, 09. bis Samstag, 11. November 2017 regionale, nationale und internationale Künstler_innen und präsentieren ihre Arbeiten zum Thema „PERFORMING COMMUNITAS – open bodies“. Das übergreifende Phänomen Gemeinschaft steht dabei im Mittelpunkt und wird künstlerisch untersucht und sinnlich erfahrbar: In welchem Zustand bin ich offen für Begegnung? Was macht einen offenen Körper bzw. einen offenen Geist aus? Braucht Gemeinschaft Abgrenzung?

Vor und nach jeder Performance wird eine kurze Phase der Stille im Kirchenraum eingehalten. Das Festivalteam lädt das Publikum dazu ein,

innezuhalten, sich einzustimmen bzw. dem Erlebten nachzuspüren und zu spüren. Neben den vielschichtigen Performances laden Tanz- und Stimmworkshops zum Mitmachen ein. Außerdem geben Impulsvorträge und Publikumsgespräche die Möglichkeit, individuelle Erlebnisse zu reflektieren und in der Gemeinschaft auszutauschen.

„PERFORMING COMMUNITAS“ lautet das große Thema, mit dem sich DANCE IN RESPONSE nicht nur in dieser Edition, sondern ebenfalls in den kommenden drei Jahren intensiv auseinandersetzen wird. Es fokussiert das Verbindende, das während einer Performance zwischen den Anwesenden entstehen kann und rückt den gemeinschaftsbildenden Aspekt des Theaters in den Vordergrund. „PERFORMING COMMUNITAS“ erforscht die Relevanz von Gemeinschaft in unserer heutigen Gesellschaft und sucht nach einem aktuellen Verständnis zwischen Individualität und Zugehörigkeit, Abgrenzung und Öffnung.

Infos unter: www.danceinresponse.de



Startseite -> Dance in Response - 3. Tanzfestival im Kleinen Michel



Bildquelle: DANCE IN RESPONSE 2016 /10 René Menges: "EchtPerformance" Foto de Smil



Der Film



3. Tanzfestival im Kleinen Michel

PERFORMING COMMUNITAS lautet das große Thema, mit dem Künstler während der kommenden drei Festivalsausgaben von DANCE IN RESPONSE auseinandersetzen werden. Drei Tage lang verwandeln regionale, nationale wie auch internationale Choreograph_innen den sakralen Raum des Kleinen Michels in eine experimentelle Spielstätte. Sie erforschen ein Phänomen, das sowohl im privaten wie auch im gesellschaftspolitischen Kontext als zentrales menschliches Thema zum Vorschein kommt und im Theater als auch in der Kirche seit je her verhandelt wird: Gemeinschaft. Gemeinschaft beschreibt einerseits stabile, sich zuweilen aufdrängende soziale Strukturen und andererseits flüchtige, kaum greifbare Erfahrungen von Zwischenmenschlichkeit, die der Anthropologe Victor Turner (1920-1983) mit dem Begriff Communitas beschreibt. Kann an einem Ort, der durch religiöse Strukturen und Riten geprägt ist, eine Form von Communitas durch die Kunst entstehen?

[Hier mehr Infos und Trailer.](#)

Termin: 9. & 10.11. ab 16:00 Uhr, 11.11. ab 10:00 Uhr
Kleiner Michel (Kirche St. Ansgar), Michaelisstr. 5, Hamburg
Tickets: Abendkasse (nach eigenem Ermessen / pay as you like)
Tagesticket/One-day ticket: 8 - 30 € / Festivalticket: 20 - 60 €

Rundfunk

Brasilien Magazine
NDR Fernseher, Hamburg Journal
Radio Tide